

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Butylacrylat (BA)**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Hilfsmittel
Farben und Lacke
- **Lieferant/Hersteller:**
Penpet Petrochemical Trading GmbH
Merkur-Park
Sieker Landstrasse 126
22143 Hamburg
Germany
Tel: +49 40 675 799 0
Fax: +49 40 675 799 99 / 88
- **Auskunftgebender Bereich:** siehe oben
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49(0)-551-19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
141-32-2 n-Butylacrylat
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EINECS-Nummer:** 205-480-7
- **EG-Nummer:** 607-062-00-3

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 10 Entzündlich.
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- **nach Einatmen:**
Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Betroffene Hautpartien mit einem milden Reinigungsmittel und viel Wasser gründlich waschen, so dass keine Rückstände auf der Haut verbleiben.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Arzt verständigen, keine Milch oder Öle verabreichen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**
Reizungen der Augen und der Schleimhäute
Nach Verschlucken:
Schleimhautreizungen
Übelkeit
Erbrechen
Kopfschmerz
Nach Einatmen:
Husten
lokale Reizerscheinungen
Lungenödem
- **Behandlung:**
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit Kalk oder wasserfreier Soda aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:
warmes Wasser und Reinigungsmittel
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
- Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- TGRS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten
- TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe" beachten.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Arbeiten an Behältern und Leitungen nur nach sorgfältigem Freispülen und Inertisieren durchführen.
- Schweißverbot im Arbeitsraum.
- Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- An einem kühlen Ort lagern.
- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Aluminium.
- Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.
- Bei der Lagerung die TRbF beachten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Getrennt von Futtermitteln lagern
- Vorschriften der TRbF 20 beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Trocken lagern.
- Vor Lichteinwirkung schützen.
- Kühl lagern.

- **Empfohlene Lagertemperatur:**

- Im reinen, unstabilierten Zustand nur unter - 10°C lagerfähig.
- Stabilisiert unter 25°C.

- **Lagerklasse:** 3A Entzündliche flüssige Stoffe (VCI)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

141-32-2 n-Butylacrylat

 AGW (Deutschland) 11 mg/m³, 2 ml/m³
2(l);DFG

 IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 53 mg/m³, 10 ml/m³
Langzeitwert: 11 mg/m³, 2 ml/m³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 3)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Augenbrausen vorsehen.
 Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
 Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

• Atemschutz:


Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen
 Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz
 von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

• Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

• Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig
 und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE

(PE=Polyethylen; EVAL=Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer)

• Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Durchbruchzeit > 8 Std.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk/Naturalatex (NR)

Nitrilkautschuk (NBR)

Polychloropren (CR)

Fluorkautschuk (FKM)

Handschuhe aus PVC.

Butylkautschuk (Butyl)

• Augenschutz:

Korbbrille (DIN/EN 166)

Sollten augenschädigende Dämpfe/Aerosole entstehen können Vollmaske tragen.

• Körperschutz: Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

• Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

• Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ~ -64°C

Siedepunkt/Siedebereich: ~ 148°C

• Flammpunkt: 37°C

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zündtemperatur:** 275°C
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 1,2 Vol %
 - obere:** 8 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 4,3 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 0,9 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 25°C:** 0,2 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
 - Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 - Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
 - Polymerisationsgefahr durch Erhitzen.
 - Auf ausreichende Inhibierung achten.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
 - Starke Basen
 - Starke Oxidantien
 - Säuren
- **Gefährliche Reaktionen**
 - Reaktionen mit oben genannten Stoffen
 - Polymerisationsgefahr.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
 - Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:
reizende Gase/Dämpfe
- **Weitere Angaben:** Lichtempfindlich

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 141-32-2 n-Butylacrylat**
 - Oral LD₅₀ 900 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD₅₀ 2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 - Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und Atemtrakt
 - Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes.

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:** Es liegen uns zurzeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
- **Allgemeine Hinweise:**
 - Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
 - Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 - Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 39
- **UN-Nummer:** 2348
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 2348 BUTYLACRYLATE, STABILISIERT
- **Bemerkungen:** Limited Quantity: 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 2348
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- **Richtiger technischer Name:** BUTYL ACRYLATES, STABILIZED

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 2348
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** BUTYL ACRYLATES, STABILIZED
- **Bemerkungen:** Packing Instructions:
For Limited Quantities: Y309 (Max Net Qty/Pkg: 10 l)
Passenger and Cargo Aircraft: 309 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
Cargo Aircraft only: 310(Max Net Qty/Pkg: 220 l)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Butylacrylat (BA)

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Postversand (Inland):** bis zu 3000 ml je Gefäß; bis zu 6000 ml je Sendung

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
"EG-Kennzeichnung"

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend

- **R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- **S-Sätze:**

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in den Verkehr gebracht. Werden solche Stoffe in nicht stabilisierter Form in den Verkehr gebracht, hat der Hersteller oder Inverkehrbringer auf dem Kennzeichnungsschild zum Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" hinzuzufügen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT-Chemieservice Marienstr. 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49-6155-823241 Fax: +49-6155-823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800-4045300

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges